

Die Songtexte aus:

Thomas Burger´s
„Sirius City of Vienna“
„Delusion“

Interpret: Slim Schädling

Album: Wiener-Leid und Weiner-Lied

Das Wiener-Leid:

Metalpassage Strophe 1

Dunkle Zeiten, dunkle Seele,

Dreh das Licht auf, dass ich dich sehe,

Verkriech dich nicht im Dickicht der Angst,

Denk an fröhliche Lieder, die du einst sangst,

Wienerliedpassage:

An Schönheit, Reinheit und Frieden,

So wie einst des Weines Trauben trieben,

Metalpassage: (Refrain I)

Sieh in den Spiegel, was ist geblieben,
Angst, Frust, Hass und Lügen,
Sieh in den Spiegel, öffne die Augen,
Die Fratze bist du, das kannst du mir glauben

Wienerliedpassage: (Refrain II)

Dabei wär doch ois so schön,
So schön, die Leute anzusehen
Wenn's grinsen und lachen,
Beschwipst, oder net,
Wurscht, weil des Lachen
dort niemals vergeht.

Schwarze Zeiten, schwarze Seele,
Auch ich frag mich, wen ich im Spiegel sehe,

Meine Angst ist des Todes Strang,
Weg die fröhlichen Lieder, die ich einst sang.

Wienerliedpassage

Das Reinheitsgebot, das Reinheitsgebot,
Des wird niemals sterben, das ist niemals tot.

Metalpassage Refrain I

Ich seh in den Spiegel, was ist geblieben,

Angst, Frust, Hass und Lügen,

Ich seh in den Spiegel und öffne meine Augen,

Die Fratze bin ich, ich kann es nicht glauben.

Wienerliedpassage Refrain II

Dabei wär doch ois so schön,

So schön, die Leute anzusehen

Wenn´s grinsen und lachen,

Beschwipst, oder net,

Wurscht, weil des Lachen

dort niemals vergeht.

Zwischenstrophe:

Lemminge, Lemminge, überall nur Lemminge,

Lemminge, Lemminge,

Everywhere i see,

Lemminge, Lemminge, immer wieder Lemminge,

Lemminge, Lemminge,

They don´t care about me.

Das seid ihr, das seid ihr!

Lemminge - aber nicht mit mir!

Metalpassage

**Weiße Zeiten, weiße Seele,
Ein Trugschluss, den ich hier erspähe,**

**Das Leid, den Untergang er euch bringt,
Auch wenn ihr fröhliche Lieder singt..**

Wienerliedpassage

**Die Trauben san sauer, ja mei, des is bled,
Dass des a guats Johr wird, na des glaub i net.**

Metalpassage, Refrain III

**Seht in den Spiegel, was ist geblieben,
Falsche Propheten, noch mehr Lügen,**

**Seht in den Spiegel und öffnet eure Augen,
Die Fratze seid ihr, ich kann es nicht glauben,**

Wienerliedpassage Refrain III:

**Dabei is doch ois so schön,
So schön, zu uns selbst zu stehen
Wann ma grinsen und lochn,
Beschwipst, oder net,
Wurscht, weil des Leben
uns afoch zuasteht.**

Hard:

Wiener Leid,

Beachte die Zeit,

Wiener Leid,

Es ist soweit,

Wiener Leid,

Beachte die Zeit,

Wiener Leid,

Es ist soweit,..... (leiser Abgang)

Return to Blender:

Austropopstyle:

Gestriegelt wie a gesundes Ross,

Bodenständig wie a Albatross,

Er kennt alle Menschen, er weiß wie se san,

Sie müßn nur lernen, so wie er es getan,

Er is aner von uns, des sieht ma doch glei,

Nur aner ders gschofft hot, raus aus der Litanei,

Ein Spitzentyp, ein Mann von Welt,

Was den eigentlich bei uns hält ?

Refrain, hart:

Wo ist der Messias, er hat uns verlassen,

Wo is der Messias, erhebet die Tassen,

Denn da ist ein Neuer am Horizont,

Einer, der ihm innewohnt.

Du kannst ihn empfangen, auf jedem Sender -

Return to Blender, Return to Blender

Austropopstyle:

Mit dem Herrgott auf du und du,

Aber nie überheblich, was sagst denn dazu,

Er tut was für Kranke, für all die Schwachen,

Er spendet privat für all diese Sachen

Er weiß wo da Hebel angesetzt ghört,

A wauns wehtut, hat er niemals grehrt,

Gesunde Härte, stolze Leut,

Nur im Kollektiv besteht man heut.

Refrain hart:

Wo ist der Messias, er hat uns verlassen,

Wo is der Messias, erhebet die Tassen,

Denn da ist ein Neuer am Horizont,

Einer, der ihm innewohnt

Du kannst ihn empfangen, auf jedem Sender -

Return to Blender, Return to Blender

Zwischenstrophe.

Sie schreien und krächzen und jubeln eam zua,

Vom Bäckergeßellen bis hin zu da Hur,

Er macht olles besser, schaut´s eam doch au,

Über eam is ka Wolkerl, der Himmel stahlblau.

Wurscht, wohin die Nachbarn gehen,

Egal, ob wir sie wiedersehen,

Denn wenn´s net verstehen wollen sans söber schuid,

Er hat´s doch eh ghobt, a Engelsgeduld,

Refrain hart:

Wo ist der Messias, er hat uns verlassen,

Wo is der Messias, erhebet die Tassen,

Denn da ist ein Neuer am Horizont,

Einer, der ihm innewohnt

Du kannst ihn empfangen, auf jedem Sender -

Return to Blender, Return to Blender

Wienerliedstyle

Wos brauch ma a Hirn, wos brauchen wir wählen,

Mit solch Banalem will er uns nicht quälen,

Machma die Äuglein doch afoch zu

Er geleitet uns zur ewigen Ruh.

Metal:

Raus aus der Ecke, raus aus der Ecke,

Ich stich dir ins Herz, bevor ich verrecke,

Mein Verstand is hier, mein Blut hellwach,

Der Blender wird schummrig, der Blender wird schwach

Ruhig:

Wunderbar, der Tag danach....

Die Mitte

Hart, Strophe I

Olle gengans ma am Zager

Olle diese Scheißversager,

Warum bin i durt, do gehör i net hi!

Da unten is ka Plotz für mi

Metal: (Refrain)

Links oder rechts,

Oben und unten,

Keuschheit und Sex,

Vorn oder hinten,

Semmel oder Brot,

Butter und Schinken

Lebendig oder tot,

Am Ende wirst stinken

Der Busen der Wahrhaftigkeit,

Für die Mitte ist es Zeit,

Denn die Mitte ist bereit.

Wienerliedstyle Refrain

Die Wurscht bleibt die Wurscht,

Da Durscht bleibt der Durscht,

Wieasd da a nimmst, und wias´d a siechst.

Waunst was wo hi pickst, oida dann picktst.

Strophe II

Olle haben´s de weißen Westen,

Politisch korrekt, se san de Besten,

Ob links oder rechts, des gleiche Gsindl,

Unschuldig is nur de augackte Windel

Metal: (Refrain)

Links oder rechts,

Oben und unten,

Keuschheit und Sex,

Vorn oder hinten,

Semmel oder Brot,

Butter und Schinken

Lebendig oder tot,

Am Ende wirst stinken

Der Busen der Wahrhaftigkeit,

Für die Mitte ist es Zeit,

Denn die Mitte ist bereit.

Wienerliedstyle Refrain

Die Wurscht bleibt die Wurscht,

Da Durscht bleibt der Durscht,

Wießs da a nimmst, und wias'd a siechst.

Waunst was wo hi pickst, oida dann picktst

Hard:

Keine Symbole, keine Idole,

Keine Verführer, keine Parole,

Braves Hirnwichsen, das Denken, das schnelle,

Bringt dich näher zum Himmel als zum Tor der Hölle,

Bevor sie dich geißeln, bevor sie dich kriegen,

Nur wenn du schneller bist, dann kannst du siegen.

Instrumental

Wienerliedstyle Refrain

Die Wurscht bleibt die Wurscht,

Da Durscht bleibt der Durscht,

Wießs das a nimmst, und wias´d a siechst.

Waunst was wo hi pickst, oida dann picktst

6+9=8

Hard:

Habe die Ehre, i bin der Herr Sechs,

An Strich vorm Konto, a geldgeile Ex,

Drei Kinder für die i a no brenn,

Meistens bin i bsoffn, a wann i penn.

Klassisch

Aber bald schon steig ich empor,

Stoße in andere Ebenen vor,

Ich muss mich beeilen, die Zeit ist mein Feind

Für meine Erfüllung die sich mit mir eint.

Refrain:

Fang an zu verstehen, beginne zu sehen,

Das was hier mit dir passiert, dem kannst du nicht entgehen.

Wohin führt der Weg, erblick ihn genau,

Egal wie hart es wird, unwichtig wie rau

Klassisch::

Meine Verehrung , ich bin der Herr Neun,

Wer sich mit mir anlegt, der wird es bereuen,

Ich habe alles, kann nicht mehr weiter,

Ich bin an der Spitze, ein einsamer Reiter.

Hard:

Was moch i no do, es kotzt mi au,

A goldener Käfig, jeder schaut mi au,

Auf des wos i moch, auf des wos i tua,

Nur mit da Spitzen in´d Venen hob i mein heilige Ruah

Refrain:

Fang an zu verstehen, beginne zu sehen,

Das was hier mit dir passiert, dem kannst du nicht entgehen.

Wohin führt der Weg, erblicke ihn genau,

Egal wie hart es wird, nicht wichtig wie rau

Instrumental Session Metal + Klassik

Sanft gesprochen, Bass-Hintergrund:

Hallo meine Freunde, ich bin der Herr Acht,
Jetzt hab ich verstanden, es ist vollbracht,
Danke für alles, das traurige Schöne,
Die Welt, in der auch ich mich einst wähnte,

Die Schatten des Geistes, der noch nicht suchte,
Weil er nur eins tat, sein Leben verfluchte,
Um nicht zu erkennen, was ganz nah bei ihm,
Die Erleuchtung die da war, ich gab mich ihr hin

Fang an zu verstehen, beginne zu sehen,
Das was hier mit dir passiert, dem kannst du nicht entgehen.
Wohin führt der Weg, erblicke ihn genau,
Egal wie hart es wird, nicht wichtig wie rau

Fang an

A Strich vorm Konto, a geldgeile Ex,

Fang an zu verstehen

Wos moch i no do, es kotzt mi au,

Beginne

Auf des wos i moch, auf des wos i tua

Beginne zu sehen,

Nur mit da Spritzen, da hob i mei Ruah

Fang an

,Bald schon steig ich empor,

Fang an zu verstehen,

Stoße in andere Ebenen vor

Beginne

Der Schatten des Geistes, der nicht zu suchen scheint

Beginne zu sehen,

Den Achter, der Sechser und Neuner eint.

Racist-Rasta

Raggie-Style:

I´m from Jamaica, and i smoke a joint,

I love my life until the maximum point,

When i die, my life ain´t over then,

I love all humans as hard as i can,

I love you in life, i love you in death,
After the sunset, when i take my last breath.

Hard guítars, mixture of raggie and metal vocals

But suddently, i opened my eyes,
Nothing more to smoke, i had to realize,

No i can't believe it, we are not the same,
My life is a lie, a total blame.

So i got angry, i watched out for them,
For all those haters, fuck old Uncle Sam

Liar, liar, liar - nothing is true,
the promise, you have to believe:
I'm gonna get you

Refrain, Metal:

We're black, we're white, we're all the same,
But all this fucking life, we love to feel the pain,
A natural thing, like Homo Ergasta,

Hard:

I'm your Racist Rasta!

Strophe II, Raggie-Style:

I'm no more in Jamaica, and there is no joint,

Fucking lies, they brought me to the point,

When i die, i take them with me,

All the humans, when they disagree,

I hate you in life, i hate you in death,

After the sunset, when you take your last breath.

Hard guítars, mixture of raggie and metal vocals:

I walk through the streets, with opened eyes,

Other cultures, they hate me, i know, i realize,

I feel the anger, you're not my race,

A misborn thing, in fact that's the case,

I got to do what i gotta do, to protect my way of life,

I show you my hate, my gun, my knife

Liar, liar, liar, nothing is true,

My promise, that you can believe:

I'm gonna get you

Refrain, Metal:

**We´re black, we´re white, we´are all the same,
But all this fucking life, we love to feel the pain,**

A natural thing, like Homo Ergasta,

Hard:

I´m your Racist Rasta!

Ra-cist- Ra-st-a,

Ra-cist- Ra-st-a,

Ra-cist- Ra-st-a,

Sad piano Music, with slowly acoustic guitar:

Wienerliedstyle, klassisch:

I hob glaubt, du willst mi killen,

Eigentlich wollt i nur chillen,

Ich wollt doch net, wollt nur mehr Ruh,

Aber dann warst du da, immer nur du, nur du, nur du

Du hast net verstanden, wie wir da leben,

(Geschrien): Jetzt hast das eben!!!

,

Es tut mir leid, jetzt bin i a Mörder,

Boid ich mi zu dir beförder,

Vielleicht könn ma oben Frieden schließen,

Was bleibt uns jetzt? den Tod genießen.

Hard metal instrumental followed by Raeggie:

I was sure, you're going to kill,

Myself, i really loved to chill,

Didn't want to, i used to live silently through,

But then you came, always you, always you, always you

You never understood, how we used to live in here,

(Crying out.) „ Now you see, now you see, how it feels to fear.

I'm so sorry, now i'm a killer,

i'll kill myself to complete the thriller

I hope we'll find peace in death,

After the sunset, when i take my last breath

Refrain, Metal:

We're black, we're white, we're all the same,

But all this fucking life, we love to feel the pain,

A natural thing, like Homo Ergasta,

Slow:

Human being

Hard:

racist master.

Ra-cist ma-ster

Ra-cist-ma-ster

Ra-cist ma-ster

High-mat

Dark, Orgelmusik

Strophe 1

Ein kalter Hauch, Gestank von Moder,

Erlöschene Flamme, bitte tu doch „ Loder!“

Doch nur Asche ist hier, nur toter Sand,

Hindurch rinnt er, durch meine Hand,

Unsere Schuld, die nie verjährte,

Euer Hass, der sich nach ihr verzehrte,

In uns gekehrt, nie aufgesehen,

Die Hölle darf für uns bestehen.

Refrain, Hard, Doom-Style

Das Unwort, man darf es nicht sagen,

Das Leid, man darf es nicht klagen,

Sie erheben die Finger, politisch korrekt,

Sie wissen genau, woran´s bei uns leckt.

Ein kleiner Blutmix wird uns schon nicht schaden,

Öffnet die Türen, Euer Gnaden,

Ich kann´s nicht erkennen, was soll das denn sein,

Der Nebel verzieht sich, doch die Dröhnung bleibt mein.

Abgestanden, schal und klein, das kann nur die High-mat sein.

Strophe 2

Gekehrt wird nur vor fremden Türen,

Daheim sie dann ihr Volk verführen,

Sie haben doch keinen Dreck am Stecken,

Wir dürfen ihre Schleimspur lecken,

Wo sind unsere Helden, wo ihre Taten?.

Überall nur mehr Analakrobaten,

Nur ja nicht aufbegehren, immer schön packeln,
Und in die Taschen der anderen hackeln.

Refrain, Hard, Doom-Style

Das Unwort, man darf es nicht sagen,
Das Leid, man darf es nicht klagen,
Sie erheben die Finger, politisch korrekt,
Sie wissen genau, woran's bei uns leckt.

Ein kleiner Blutmix wird uns schon nicht schaden,
Öffnet die Türen, Euer Gnaden,

Ich kann's nicht erkennen, was soll das denn sein,
Der Nebel verzieht sich, doch die Dröhnung bleibt mein.

Abgestanden, schal und klein, das kann doch nur die High-mat sein.

Wienerliedstrophe.

Die Helden aller Herren Länder,
Worn große Führer, kane Blender,

Sie repräsentieren das Volk im Guten,
Wannst brav blechst, brauchst di net sputen,

Kane Verbrechen, Bonjour Adjutant,

Der Sieger hat immer den besten Verstand,
Für des wos gut is, oder a net.
Waun aner verliert, waßt, dass des net geht.

Bass, slow, spoken lyrics, cut-riffs

High-mat , bist du großer Söhne und Töchter,
Ich zieh noch einen, denn ich bin kein Kostverächter,

Um die Lügen zu ertragen,
Schlimmer, als in früheren Tagen,

Lehn mich zurück, seh einfach zu,
Dem Kasperltheater , und im Nu,

Zerfrisst sich der Stolz, der in mir wohnte,
Nur Selbstzerstörung, vor der ich mich schonte,

Ich kann dir nicht helfen, denn du hast beschlossen,
Dich besetzen zu lassen, von all den Gossen,

Alle anderen sind wichtig, nur du bist marod
Du suhlst dich in Schuld, sehnst dich nach dem Tod,

Aber ich will leben, befreie mich
High-mat, ich verlasse dich.

Refrain, Hard, Doom-Style

Das Unwort, man darf es nicht sagen,
Das Leid, man darf es nicht klagen,
Sie erheben die Finger, politisch korrekt,
Sie wissen genau, woran´s bei uns leckt.

Ein kleiner Blutmix wird uns schon nicht schaden,
Öffnet die Türen, Euer Gnaden,

Ich kann´s nicht erkennen, was soll das denn sein,
Der Nebel verzieht sich, doch die Dröhnung bleibt mein.

Abgestanden, schal und klein, das kann doch nur die High-mat sein.

Weil der Glauben niemals glaubte

Quick Riffs, deep grunt vocals

Glauben kommt von glauben,
Das sagt doch schon das Wort,

Christen, Islam, Judentum,
Egal an welchem Ort,

Weil jeder glaubt, dass er es weiß,
Doch keiner braucht ihn, den Beweis,

Er sagt: Glaube , dann siehst du mich
Ich sag nur: Oh Gott, wie lächerlich.

Bass, nice vocals

Warum wollt ihr glauben,
Warum nicht wissen,
Angst vor der Wahrheit,
Angst vorm Gewissen,
Massenpsychose, verdrängt und abgeschoben,
Auf den imaginären Bartträger dort oben

Refrain: Doom guitar, deep clean vocals

Wankelmütig, fast erfroren,
Hergeleitet, zwangsgeboren
Nie verstanden, nur verloren,
Aufgezogen, auserkoren,

Seine Liebe nie erfahren,
Sie verpufft in Engelshaaren,
Ich kann es dir nicht ersparen,
Der Teufel wird sich mit dir paaren.

Strophe II

Sie lachen und grinsen, denn sie wissen es besser,
Sie arbeiten im Hintergrund und wetzen ihre Messer,

Für die Erleuchtung, die keiner sieht,
Nur jener, der der Welt entflieht,

Die Freiheit der Narren, wir kennen sie.
Die Krankheit des Geistes, die Schizophrenie

Ihr seid es, die man beraubte,
Weil der Glauben niemals glaubte.

Bass, nice vocals.

Warum wollt ihr glauben,
Warum nicht wissen,
Wen wollt ihr suchen,
Wen denn vermissen?

Der Übervater, des Geistes Parabel,
Geht zurück zu Kain und Abel.

Refrain: Doom guitar, deep clean vocals

Wankelmütig, fast erfroren,
Hergeleitet, zwangsgeboren

Nie verstanden, nur verloren,
Aufgezogen, auserkoren,

Seine Liebe nie erfahren,
Sie verpufft in Engelshaaren,
Ich kann es dir nicht ersparen,
Der Teufel wird sich mit dir paaren.

Kein Verständnis für den Vater,
Den Chef im Schmierentheater,
Tief gefangen in dem Krater,
Verabschiedet die Engelscharta

Das was er sich nie getraute,
Erst als vor blinder Wut er schnaubte,
Da man ihn schier schwer beraubte,
Weil der Glauben niemals glaubte.

Instrumental ending.

Das Wiener Lied:

.... Leiser Beginn, Fortsetzung von Wiener Leid:

Es ist soweit,

Wiener Leid,

Beachte die Zeit,

Wiener Leid.

Langsam einsetzendes Piano

Die Dunkelheit bricht langsam auf,

Nichts nimmt seinen gewohnten Lauf,

Alles ist anders als zuvor,

Obwohl i nimmer was, wos vorher wor,

Bald trete ich die Reise an,

Tu das, was ich zuvor hab nie getan,

Sie hobn gsogt, i raunz nur und i zeter,

I rehr und i loch, weil jetzt bin i der Täter.

Refrain Dark Ambient Metal:

Was bringt sie dir, die Zeit der Tränen,

Wisch sie weg, geh hin zum Schönen,

Hab kein Mitleid und fühl keine Schuld,

Auch dem Guten reißt mal die Geduld

Metal Hard:

Es wird getan, was getan werden muss,
Eine Träne schenk ich dir zum Abschiedsgruß,

Doch ich kann sie entbehren, es war Balsam für mich,
Als ich sah, wie das Leben aus dir wich

Ich weine, ich lache
Ich lache , ich weine,

Ich entsende dich in deine Welt,
Dass es mir wieder hier gefällt

Strophe II

Langsam einsetzendes Piano

Die Nacht will net vergehen,
Die Sunn bleibt unten stehen,

Was wird passieren, wie wird's jetzt sein?
Rückt jemand nach aus den eigenen Reihen?

Wann er des tuat, dann bin in bereit,
Drah zruck die Uhr, um a bestimmte Zeit

A wann a meint, er ist kein Verräter,

Die Träne wird fließen, weil i bin der Täter.

Refrain Dark Ambient Metal:

Was bringt sie dir, die Zeit der Tränen,

Wisch sie weg, geh hin zum Schönen,

Hab kein Mitleid und fühl keine Schuld,

Auch dem Guten reißt mal die Geduld

Metal Hard:

Es wird getan, was getan werden muss,

Eine Träne schenk ich dir zum Abschiedsgruß,

Doch ich kann sie entbehren, es war Balsam für mich,

Als ich sah, wie das Leben aus dir wich

Ich weine, ich lache

Ich lache , ich weine,

Ich entsende dich in deine´Welt,

Dass es mir hier wieder gefällt

Zwischenstrophe, Wienerlied

Jetzt tanz ich und lach

Und sing fröhliche Lieder,

Und sauf eam auße, den Schock aus de Glieder,

Alles is gut, alles is fein,

Weil aner no do is - mei Freind, da gu-at-e oi-de Wein!

Instrumental, Return to Wiener Leid.

Metalpassage Refrain I

Ich seh in den Spiegel, was ist geblieben,

Angst, Frust, Hass und Lügen,

Ich seh in den Spiegel und öffne meine Augen,

Die Fratze bin ich, ich kann es nicht glauben

Weiner-Lied,

Wer entschied?

Weiner Lied,

Wer vermied?

Weiner Lied.....